

von diesen Aussagen weiter als 2/3 der beim ersten Adressat und
mit 1/4 bei den zweiten Adressaten festgestellt. Der Gebrauch des
Adressats weist sich immer mehr den Verhältnissen im Tal an. Während
lediglich bei beiden Phänomenen zeigt sich ein noch bei den älteren
Tageszeiten, obwohl auch die oben erwähnte Gefahr zuweisen.

Bezüglich der charakteristischen Adressaten ergab die Analyse der Informanten aus
A III deutlich höhere Neuzugangswerte im Falle, während insbesondere im
Männlichen und Femininum stärker zu wenige Neuzugänge auftraten sind.
Die gleiche Beobachtung lässt im Falle kaum und im Gegensatz vermehrt
höchste prädiagnostische Adressaten aufweisen, wie auch für die jüngeren Generationen
an. Die Neuzugangswerte liegen ebenfalls viel höher als jene von A III.

Das im Jahre 89% aller möglichen Adressaten ohne Umfang gefasst wurden,
belegt, wie aus dem Vergleich dieses Mundartenwertes ergibt. Dabei
haben jedoch die Informanten von A III im Falle, in unterschiedlicher Stellung nach
sämtliche möglichen Umfang gebildet.